

Okamiden Swing the Paintbrush

Von Geki

Kapitel 4: Kapitel 4 Baumgeist Sakuya

Chibi lief extra etwas langsamer, damit Kurow ihm besser folgen konnte. Sie kamen bei einer Art Plattform an, die scheinbar die höchste, betretbare Stelle im Dorf Kamiki war. »Dieser Baum da...« Kurow deutete auf den Konohana-Baum »...ist das Sakuya's Zuhause?« Chibi bellte. Dann begann der Wolfswelpen zu heulen. Kurow war sehr nervös. Er hatte diese Sakuya schließlich noch nie gesehen. Violetter Nebel erschien direkt vor Chibi und lichtete sich genau so schnell wieder. Eine junge Frau in rosafarbenem Kimono schwebte vor ihnen: Baumgeist Sakuya. Kurow hatte sich hinter Chibi versteckt. Er hatte großen Respekt vor Sakuya. Doch diese sagte nur sanft: »Habe keine Angst, Kurow. Ich tu dir nichts.« Der Junge verlor langsam seine Scheu und kam aus seinem Versteck hervor. »Ich habe von Waka gehört, was auf der Göttlichen Ebene passiert ist. Er sagte auch, dass ich euch vorbereiten sollte.« sprach Sakuya weiter. Kurow war tief beschämt. Er wusste schließlich, dass seine Existenz für dieses Chaos verantwortlich ist. Als ob Sakuya Gedanken lesen konnte tröstete sie ihn: »Es ist nicht deine Schuld, Kurow. Es konnte doch keiner ahnen, dass dies zu solch einem Disaster führt.<<